

Macht und Liebe

Sesshomaru&Kagome

Von abgemeldet

Kapitel 2: Die fremde Miko

Die fremde Miko

Dies alles geschah, während in einem nahegelegenen Wald, auf einer Lichtung, ein weißhaariger Junge mit Hundehoren den Brand gewittert hatte. Er rief: "Hey, Kagome!! Es stinkt nach verbranntem Fleisch! Ein Dorf muss angegriffen worden sein! Kannst du einen Juwelensplitter fühlen?" Das von ihm angesprochene Mädchen antwortete: "Nein, überhaupt nichts." Ein Houshi, der anscheinend zu der Gruppe gehörte, sagte: "Ich spüre eine starke heilige Kraft in der Nähe! Es muss eine Miko sein, die auf uns zukommt!!" "Sie muss aus der Richtung des Dorfes kommen!", sagte eine Dämonenjägerin namens Sango. Währenddessen trat eine Miko auf die Lichtung. >Ein Hanyou, ein Mädchen in seltsamer Kleidung, ein Houshi, eine Dämonenjägerin, ein Kitsune und ein Mononoke zusammen...? < dachte diese. Plötzlich kniete der Houshi vor ihr und griff nach ihrer Hand. Sie wusste nicht, wie ihr geschah, als er sie fragte, ob sie die Mutter seiner Kinder werden wolle. Sie konnte nicht mehr reagieren, denn plötzlich erschütterte ein Schrei den Wald. "Houuuuuuuuuushisamaaaaaaaaaaaaaa!!!!!!" und ehe sie sich's versah, krachte ein riesiger Bumerang auf den Kopf des vor ihr knienden Houshis herab. "Du musst ihm nicht böse sein", sagte das seltsam gekleidete Mädchen. "Wer seid ihr?" fragte die geschockte Miko perplex. "Ich heiße Kagome, der Hanyou heißt Inu Yasha, der notgeile Houshi ist Miroku. Die, die ihn immer wieder zur Vernunft bringt, heißt Sango. Der kleine Kitsune hier heißt Shippou und die Mononoke ist Kirara.", stellte Kagome die Gruppe vor. "Und wer bist du?" sagte Inu yasha. "Mein Name ist... Chiori." antwortete die Miko. "Ihr kommt aus der Richtung des brennenden Dorfes, Chiori- sama. Was ist dort geschehen?" fragte Miroku, auf dessen Kopf sich mittlerweile eine große Beule gebildet hatte. "Ein Youkai musste in seine Schranken gewiesen werden. Nichts allzu aufregendes." sagte Chiori. Sie wandte sich Kagome zu. "Ich spüre eine große Seele in dir. Bist du die Hüterin des Shikon no Tama?" Inuyasha sah auf und sagte: "Ja, aber eine verdammte schlechte". "OSUWARI!!!" erklang Kagomes liebevolle Stimme. "Was hab ich denn jetzt schon wieder getan?" schrie Inuyasha Kagome an, nachdem er sich wieder aufgerichtet hatte. "Eine Bannkette?!" sagte Chiori. Sango erwiderte "Ja, ziemlich praktisch, nicht wahr?" "Kann ich euch ein Stückchen begleiten...? ich würde mich gerne noch etwas mit Kagome unterhalten" sagte die Miko.